



Hormuz

## Leistungen:

- Linienflüge Frankfurt-Teheran und zurück mit Iran Air
- 2 Inlandsflüge von Teheran-Kerman und Kish-Teheran
- 3 Bootsfahrten (Fähren nach Hormuz, Qeshm und Kish)
- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad/Dusche und WC in komfortablen 3- und 4-Sterne-Hotels
- Halbpension (Frühstück, Abendessen)
- Exkursionsprogramm mit sämtlichen Ausflügen, Eintritten und Führungen laut Programm
- Geopuls-Exkursionsleitung durch den deutschsprachigen Landeskundler Kazem Hamidzadeh und den Geographen Prof. Dr. Dieter Burger (17) / PD Dr. Harald Borger (18)
- Reiseliteratur
- Reisepreis-Sicherungsschein nach § 651k des BGB mit eingeschlossener Reiserückkehrversicherung

**Komplettpreis pro Person im DZ: 2380,- €**  
EZ-Zuschlag: 320,- €

Rail&Fly gegen Aufpreis möglich (80,- € pro Person)

Gerne sind wir außerdem bei der Visabeschaffung behilflich.

**max. Teilnehmerzahl: 16 Personen**

### 2 Tage Verlängerung in Shiraz (Zusatz-Angebot):

mit Stadtführung in Shiraz (2 zusätzliche Übernachtungen) und ausgiebiger Ausflug nach Persepolis, Flüge von Kish nach Shiraz und von Shiraz nach Teheran (1 Übernachtung), Umbuchung Rückflug nach Deutschland und Transfer zum Flughafen Teheran. Preis pro Person im DZ: 290,- € (EZ + 90,- €)

Nach der Anmeldung zu dieser Exkursion wird mit der von GEOPULS zugesandten Buchungsbestätigung eine Anzahlung (15 % des Reisepreises) fällig. Die Restzahlung erfolgt zwei Wochen vor Reisebeginn. Es gelten die Geschäftsbedingungen des Veranstalters: Geopuls-Studienreisen, Neckarhalde 62, 72108 Rottenburg a.N. (Tel. 07472-9808802). Die Allgemeinen Reisebedingungen werden gerne vorab zugeschickt oder können auf/von der Geopuls-Homepage [www.geopuls.de](http://www.geopuls.de) eingesehen oder ausgedruckt werden.

## Süd-Iran Wüstenstädte & Salzgletscher von Bam bis zum Persischen Golf

Mit über 1,6 Millionen km<sup>2</sup> ist Iran größer als Spanien, Frankreich, die Schweiz, Belgien, Niederlande und Deutschland zusammen. Und genauso abwechslungsreich sind die unterschiedlichen Regionen des Vielvölkerstaats. Unsere dritte, außergewöhnliche Iran-Reise führt Sie in den wenig bekannten, jedoch aus geographischer Sicht mehr als faszinierenden Süden des Landes. Die Route führt zunächst von Kerman über Bam (mit seiner berühmten Zitadelle, die derzeit wieder aufgebaut wird) in die Wüstengebiete der südlichen Lut mit ihren Dattel-Oasen und Sterndünen. Danach stehen in der Provinz Hormuzgan am Persischen Golf Städte wie Minab (traditionsreicher Bazar) und Bandar Abbas (glanzvolle Metropole des Südens und wichtigster Hafen Irans) auf dem Programm. Vor allem aber sind es die weltweit einzigartigen Salzlandschaften, die Besucher in ihren Bann ziehen. Das 650 Millionen Jahre alte Salz dringt aus ca. 5 km Tiefe bis an die Erdoberfläche, wo es als kilometerlange Gletscher (!) abfließt. Das, mit allem was dazu gehört, von Gletscherspalten bis zu Moränen. Wegen der enormen Trockenheit wird das Salz langsamer aufgelöst, als es aus dem Untergrund empor dringt. Karstformen begeistern deswegen gleichermaßen den staunenden Betrachter. Schließlich gibt es hier die längste begehbare Salzhöhle der Welt - mit Tropfsteinen aus Salz. Auf den Inseln im Persischen Golf werden Sie dies hautnah erleben. Ebenso die Lebensweise der Bevölkerung, die sich mit den farbenprächtigen Trachten der Frauen deutlich vom Rest des Landes unterscheidet. Besonders auffällig sind dabei die aufwendig verzierten Hosen der Frauen, während besonders arabisch stämmige Frauen noch eine ebenso aufwendige Gesichtsmaske tragen. Die Reise findet bewußt im Winterhalbjahr statt, denn während das Thermometer im schwülen Hochsommer die 48°-Marke überschreiten kann, liegen die Temperaturen ab November meist um angenehme 24-28°C.



bunte verkarstete Salzgletscher (links) und bunte traditionelle Kleidung (rechts)



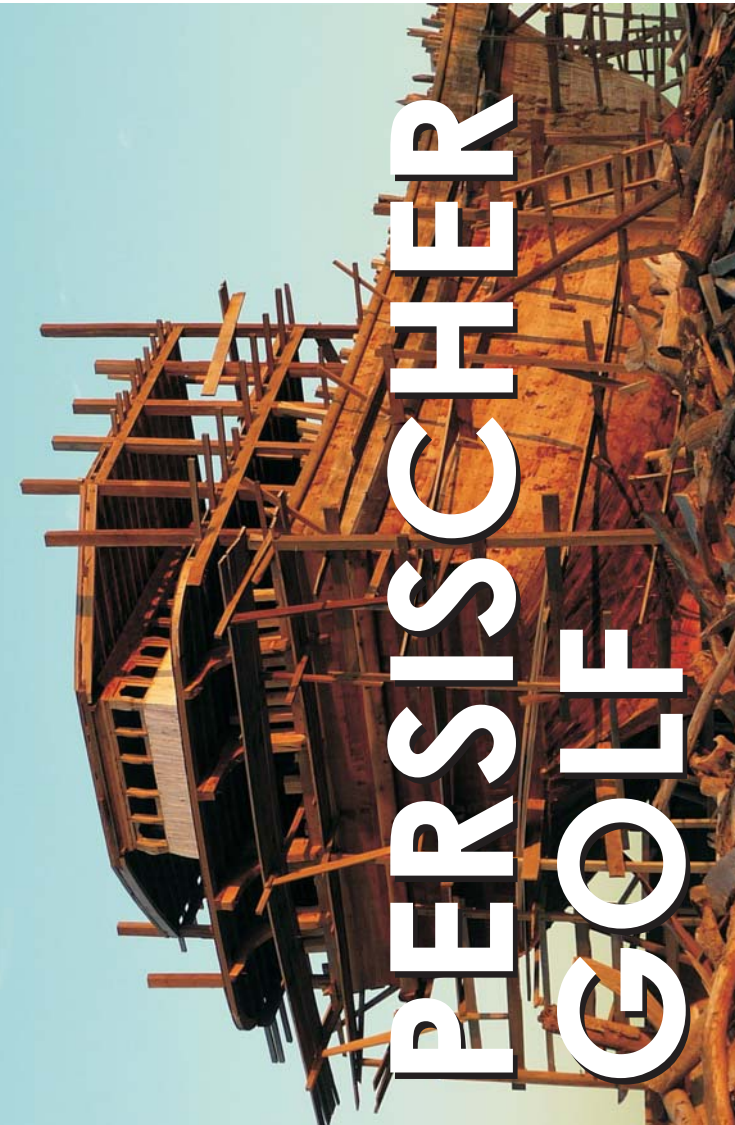
**Reisetermine**  
**25.11. - 06.12.2017**  
**17.11. - 28.11.2018**

in Zusammenarbeit mit



dem Reiseveranstalter, gegründet aus dem Geographischen Institut der Uni Tübingen

Titelbild: Dhau-Werft am Persischen Golf bei Bandar Lengeh (Foto: Gisela Veigel)





# Anmeldung

Studienreise Süd-Iran

## PERSISCHER GOLF - Wüstenstädte & Salzglletscher

Reisetermine  25.11. - 06.12.2017 (Hamidizadeh/Burger)  
 17.11. - 28.11.2018 (Hamidizadeh/Borger)

Ich melde mich/uns für diese Reise verbindlich, unter Anerkennung der genannten Reisebedingungen, zum oben angekreuzten Reiseternin an.

vorerst nur unverbindliche Platzreservierung

Name, Vorname:

(wegen korrekter Ausstellung von Flugtickets, bitte alle Namen so eintragen, wie sie im Personalausweis oder Reisepass stehen)

Geburtsdatum:

Strasse:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Als mitreisende Person melde ich außerdem an:

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Einzelzimmer (EZ)  Doppelzimmer (DZ)\*

\* ½ DZ für Einzelreisende nur unter Vorbehalt (sofern möglich)

mögliche Zubuchung (bitte entsprechend ankreuzen)

Rail&Fly (Zug zum Flug; 80,- €/Pers.):  ja  nein

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an:

GEOPULS-Studienreisen GbR, Dr. R. Beck & Dr. H. Borger  
Neckarhalde 62, 72108 Rottenburg a.N.  
Tel.: (07472) 9808802, Fax: (07472) 9808804

Ihr Ansprechpartner für diese Reise:  
Dr. Harald Borger: Tel.: 07071-9426412, Mobil: 0151-19638731  
Email: h.borger@geopuls.de



dieser Folder wurde CO<sub>2</sub>-neutral hergestellt



Arabische Frauen mit Gesichtsmasken

GEOPULS als Reiseveranstalter wurde 2004 von Dozenten des Geographischen Instituts in Tübingen gegründet und arbeitet seitdem mit ausgewählten Volkshochschulen zusammen. Begeisterte Geographen, die ein Land durch Ihre Arbeit während vieler Aufenthalte von allen Seiten kennen gelernt haben, führen Sie durch Kultur und Natur des jeweiligen Reisezieles. Bei einer Reise mit Geographen gibt es, neben den touristischen Höhepunkten, immer noch etwas mehr zu sehen und zu erleben. Wenig Bekanntes, tiefe Einblicke, das Erkennen von Zusammenhängen in Kultur- und Naturraum, Hintergründiges. Ausflüge in die Natur mit der einen oder anderen kleinen Wanderung gehören dazu, um auch die landschaftlichen Besonderheiten und deren Schönheit kennenzulernen und zu genießen. Die Teilnehmerzahl ist je nach Reise auf angenehme 12 bis max. 16 Personen beschränkt, was auch noch ein Reisen abseits massentouristischer Strukturen ermöglicht.



Salzdom von Hormuz mit Gips (weiß) und Eisenoxyd (rot)

### Exkursionsleitung: Kazem Hamidizadeh und Prof. Dr. Dieter Burger / PD Dr. Harald Borger

Der iranische Landeskundler Hamidizadeh bildet jeweils mit den Geographen Burger und Borger ein Team, um Ihnen Land und Leute sowie die grandiosen Landschaften gleichermaßen nahe zu bringen. Die Themen reichen dabei von den traditionellen Lebensweisen in den vielfältigen Wüstengebieten, der einmaligen Natur, bis zum modernen Leben im heutigen Iran.



## Programm in Stichworten

(mehr unter [www.geopuls.de](http://www.geopuls.de), oder Detail-Programm anfordern)

**1.-2. Tag: Anreise; Teheran - Kerman:** Flug nach Teheran (1 Übernachtung); gegen Mittag des 2. Tages Inlandsflug nach Kerman (1 Übernachtung) und Stadtrundgang am Nachmittag

**3.-4. Tag: Bam und der südliche Teil der Wüste Lut:** Fahrt nach Bam und Besichtigung der berühmten Zitadelle aus ungebranntem Lehm (UNESCO-Welterbe); am 4. Tag Sternedünen, Dattelpalmen (Oasen) und Qanate im Südwesten der Wüste Lut bei Asadabad (2 Übernachtungen in Bam)

**5. Tag: über das Gegirge Jebal Bare bis Minab:** im Gebirge erreichen wir zunächst Jiroft und queren eine fantastische Landschaft mit beeindruckenden Erosionsformen; traditionsreicher Bazar und Übernachtung in Minab

**6.-8. Tag: Bandar Abbas, die Inseln Hormuz und Qeshm:** von Bandar Abbas (2 Übernachtungen) erreichen wir Hormuz und Qeshm mit der Fähre in Tagesausflügen; während Hormuz mit seinem portugiesischen Fort aus einem einzigen riesigen Salzstock besteht, werden wir auf Qeshm auf den ersten Salzglletscher und der größten Salzhöhle der Welt stoßen; mit tief eingeschnittenen, bizarren Erosionslandschaften, hohen Klippen und einer traditionsbewußten, überwiegend arabischen Bevölkerung hält Qeshm aber noch weitere Überraschungen bereit; in Bandar Abbas lockt v.a. der große Fischmarkt, der Bazar und ein hinduistischer Tempel zum Spaziergang; die Fahrt von Bandar Abbas führt zu mehreren Salzgltschern, der Mangrove im Persischen Golf, dem Salzsumpf und den Wüstendörfern bei Armak sowie zur Dhau-Werft (traditionelle Holzschiffe) bei Bandar Lengh (1 Übernachtung)

**9.-12. Tag: Kish / Rückreise:** von Bandar Charak setzen wir über zur Insel Kish (2 Übernachtungen); neben historischen Bauten (z.B. Ruinen von Harireh) bietet die zollfreie Zone vor allem eine entspannte Atmosphäre, die Kish zum mondänen Urlaubsparadies mit modernen Einkaufszentren für iranische Städter gemacht hat; am Abend des 11. Tages Inlandsflug nach Teheran (dort 1 Übernachtung) und Rückflug nach Deutschland am Morgen des 12. Tages

Änderungen vorbehalten

